



Das Rathaus für Senioren des Jugend- und Sozialamtes gehört zu den wichtigsten Institutionen, die sich in sozialer Sicht um Seniorinnen und Senioren in der Stadt Frankfurt am Main kümmern. Die Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren hat hier eine wichtige Aufgabe in der Sozialverwaltung. Sie widmet sich dem Ausbau und der Weiterentwicklung der vielfältigen Themen der Arbeit mit und für älter werdende und alte Menschen.

Schwerpunkte hierbei sind u. a. umfangreiche Beratungsangebote rund um das Älterwerden, Ausbau des Hilfe- und Unterstützungssystems im Stadtgebiet, Angebote aus dem Bereich Kultur, Freizeit und Erholung, Redaktion der Senioren Zeitschrift und Organisation von Veranstaltungen wie z. B. Forum und Aktionswochen Älterwerden, themenbezogene Fachveranstaltungen.

Sie ist eine zentrale Anlaufstelle zur Beratung und Unterstützung bei allen Lebenslagen im Alter für alle Menschen dieser Stadt, Institutionen und Träger in Frankfurt am Main.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit für die

Leitung der Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren (Oberamtsrätin/Oberamtsrat)

BesGr. A13s BesO

Zu Ihren Aufgaben gehören: Leitung der Leitstelle Älterwerden sowie des kommunalen Bereichs des Pflegestützpunktes des Besonderen Dienstes 2 - Rathaus für Senioren; Personalführung und Personalentwicklung; Dienst- und Fachaufsicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; Koordination und Organisation der Aufgabenerledigung; Budget- und Qualitätsverantwortung; Außenvertretung der Leitstelle und Zusammenarbeit mit Gremien, Behörden, Vereinen und Verbänden, auch in Vertretung für die Stadt Frankfurt am Main; Entwicklung und Weiterentwicklung bestehender Konzepte, Aufgaben und freiwilliger Leistungen; Richtlinienverantwortung für den Aufgabenbereich; Aufbau und Vernetzung von Unterstützungsmöglichkeiten für Risikogruppen in vulnerablen Lebenslagen; Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit (wie z. B. die Planung, Akquise und Durchführung der Aktionswoche Älterwerden in Frankfurt sowie Angebote für das Frankfurter Programm Würde im Alter); zielgruppenspezifische Bildungs- und Informationsarbeit; Mitarbeit in der Leitungsrunde des Jugend- und Sozialamtes; Mitarbeit und Leitung von Arbeitskreisen und Projekten des Amtes; Bearbeitung von Sonderaufträgen d. Dezernentin/Dezernenten, der Amtsleitung und der Fachbereichsleitung; Verfassen von Antwort- und Redeentwürfen für OB, Magistrat, STVV, Dezernent/-in, Amts- und Fachbereichsleitung.

Wir erwarten: Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder Befähigung für den gehobenen sozialen Dienst oder abgeschlossenes Studium der Gerontologie oder vergleichbare Fachrichtungen; mehrjährige einschlägige Berufserfahrung auch in Leitungsfunktionen mit dem Nachweis kontinuierlich überdurchschnittlicher Leistungen und der erfolgreichen Wahrnehmung von Leitungsaufgaben; ausgeprägte Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; gute und umfassende Kenntnisse des SGB XII, SGB XI und SGB IX sowie der angrenzenden Rechtsgebiete; gute Kenntnisse der bestehenden Hilfesysteme und Angebote; Erfahrungen im Projektmanagement; betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrung mit alternativen Finanzierungsmethoden sind wünschenswert; Fähigkeit zum Erkennen demographischer und gesellschaftlicher Entwicklungen und deren Auswirkungen auf alten- und sozialpolitische Erfordernisse; Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit; ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick und Kooperationsfähigkeit; Durchsetzungsvermögen verbunden mit einem hohen Maß an sozialer Kompetenz; überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit; Eigeninitiative und Innovationsfähigkeit; gute Kommunikationsfähigkeit und ausgeprägtes Moderationsgeschick; hohe Flexibilität; Konfliktfähigkeit; sicheres und verbindliches Auftreten; aus geprägte Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung; Genderkompetenz; interkulturelle Kompetenz.

Hinweise: Bei Nichterfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Beschäftigung im Arbeitsverhältnis nach EGr. 12 TVöD möglich.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen **Frau Kühn** und **Frau Schülner** unter den Rufnummern (069) 212-43199 bzw. (069) 212-33514 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30.06.2018** unter Angabe der **Kennziffer Z14000/2309** an den:

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main

Jugend- und Sozialamt – 51.3 –, Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main

oder per E-Mail an: bewerbung.amt51@stadt-frankfurt.de (bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)